



Vorbereitungshandbuch

Ausgabe 202409

Copyright © EXIN Holding B.V. 2024. All rights reserved.
EXIN® is a registered trademark.

No part of this publication may be reproduced, stored, utilized or transmitted in any form or by any means, electronic, mechanical, or otherwise, without the prior written permission from EXIN.



Inhalt

1. Überblick	4
2. Prüfungsanforderungen	7
3. Liste der Grundbegriffe	10
4. Literatur	12

1. Überblick

EXIN Agile Business Professional (ABP.DE)

Anwendungsbereich

Die EXIN Agile Scrum-Zertifizierung bestätigt, dass die Fachkraft agile Denkweisen fördern kann und agile Prinzipien im gesamten Unternehmen anwenden kann.

Diese Zertifizierung deckt folgende Themen ab:

- Agile-Mindset
- Ermöglichen einer Agile-Kultur
- Optimierung des Geschäftswertes
- Ausweiten und Stärken der Agile-Vorgehensweise in einer Organisation

Zusammenfassung

Die Zertifizierung EXIN Agile Business Professional umfasst das Wissen und die Fähigkeiten, die für die unternehmensweite Anwendung der Agile-Prinzipien und -Denkweise erforderlich sind. Ein zertifizierter EXIN Agile Business Professional fördert agile Denk- und Arbeitsweisen in allen Bereichen der Organisation, von der Produktion über den Betrieb bis zu den Support-Prozessen.

Die Zertifizierung EXIN Agile Business Professional richtet sich in der Regel an Fachleute in taktischen Rollen, die ein praktisches Business-Verständnis haben. In ihren jeweiligen Positionen arbeiten diese tatkräftig an der bestmöglichen Unterstützung der Business-Agilität und der erforderlichen Vernetzung der Teams. Der zertifizierte Agile Business Professional unterstützt die für eine Agile-Kultur erforderliche Transparenz durch zutreffende Messungen, Visualisierungen und Kommunikation.

Ein zertifizierter EXIN Agile Business Professional kann Prozesse, Produkte und Services analysieren und optimieren so Geschäftswert, Time-to-Market und Qualität. Sie sind mit den Prinzipien des Agilen Manifests vertraut und verfügen über ein Agile-Mindset. Sie können relevante Agile-Praktiken anwenden, die in konkreten Situationen hilfreich sind, und helfen Hindernisse aus dem Weg räumen, die einer erfolgreichen Agile-Transition und einer nachhaltigen Business-Agilität im Weg stehen.

Kontext

Die EXIN Agile Business Professional-Zertifizierung ist Teil des EXIN Agile Scrum-Qualifizierungsprogramms.



AGILE LAYER



AGILE SCRUM LAYER



BUSINESS AGILITY LAYER



Zielgruppe

Die Zertifizierung Agile Business Professional richtet sich an Experten, die ihre Fachkenntnis auf den neuesten Stand bringen möchten, um den Markttrend hin zur Business-Agilität widerzuspiegeln und in einem agilen Unternehmen oder in einer Organisation arbeiten, die eine Agile-Transition durchführt.

Hierzu zählen u.a.

- Experten aus verschiedenen Unternehmensbereichen, wie z. B. Marketing, Produktion und Betrieb
- Personalexperten
- Mitarbeiter im Bereich Business Development und Business-Analysten
- Produktmanager
- Berater
- (Geschäfts)bereichsleiter oder Teamleiter
- (IT) Service Manager, Prozess- oder Service-Verantwortliche
- Experten, die in Agile- oder DevOps-Teams tätig sind, z. B. Scrum Master, Product Owner, DevOps-Ingenieure, Tribe Leader und Squad Leader

Zertifizierungsvoraussetzungen

- Erfolgreicher Abschluss der Prüfung EXIN Agile Business Professional.
- Erfolgreicher Abschluss der praktischen Aufgabenstellungen.

Die Teilnahme an einer akkreditierten Schulung wird dringend empfohlen.

Einzelheiten zur Prüfung

Art der Prüfung:	Multiple-Choice-Fragen
Anzahl der Fragen:	30
Mindestpunktzahl:	67% (20/30 Fragen)
Einsicht in Dokumentation:	Nein
Notizen machen:	Nein
Elektronische Geräte/Hilfsmittel erlaubt:	Nein
Prüfungsdauer:	90 Minuten

Es gilt die Prüfungsordnung von EXIN.

Bloom Level

Die EXIN Agile Business Professional-Zertifizierung testet Kandidatinnen und Kandidaten auf Bloom Level 2, 3 und 4 nach der überarbeiteten Taxonomie von Bloom:

- Bloom Level 2: Verstehen - ein Schritt über das Wissen hinaus. Verstehen zeigt, dass Kandidatinnen und Kandidaten begreifen, was präsentiert wird und bewerten können, wie der Unterrichtsstoff in ihrem eigenen Umfeld angewendet werden kann. Diese Art von Fragen soll zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, die richtige Beschreibung von Fakten und Ideen zu organisieren, zu vergleichen, zu interpretieren und auszuwählen.
- Bloom Level 3: Anwenden – diese Stufe zeigt, dass die Kandidatin oder der Kandidat Inhalte in einem anderen als dem gelernten Kontext anwenden kann. Die Fragen zu dieser Lernstufe sollen zeigen, dass die Kandidatin oder der Kandidat Probleme in neuen Situationen lösen kann, indem sie oder er das erworbene Wissen bzw. die gelernten Tatsachen, Techniken und Regeln auf eine andere oder neue Art anwendet. Die Fragen beschreiben in der Regel ein kurzes Szenario.
- Bloom Level 4: Analysieren – diese Stufe zeigt, dass die Kandidatin oder der Kandidat gelernte Inhalte zum besseren Verständnis in ihre Bestandteile gliedern kann. Diese Lernzielstufe nach Bloom wird in erster Linie mit Hilfe praktischer Aufgabenstellungen geprüft. Praktische Aufgabenstellungen sollen nachweisen, dass die Kandidatin oder der Kandidat Informationen prüfen und in ihre Bestandteile zerlegen kann, indem sie oder er Motive oder Ursachen identifiziert, Schlussfolgerungen trifft und Belege für allgemein gültige Aussagen findet.

Schulung

Präsenzstunden

Für diesen Kurs werden 14 Präsenzstunden empfohlen. Darin enthalten sind praktische Aufgabenstellungen, Prüfungsvorbereitung und kurze Pausen. Nicht enthalten sind: Mittagspausen, Hausaufgaben und die Prüfung.

Regelstudiendauer

112 Stunden (4 ECTS), je nach Vorwissen.

Schulungsanbieter

Eine Liste mit unseren akkreditierten Schulungsanbietern finden Sie unter www.exin.com.

2. Prüfungsanforderungen

Die Prüfungsanforderungen sind im Einzelnen in den Prüfungsspezifikationen erläutert. In der unten dargestellten Tabelle finden Sie eine Liste mit den Themen (Prüfungsanforderungen) und Unterthemen (Prüfungsspezifikationen) des Moduls.

Prüfungsanforderungen	Prüfungsspezifikationen	Gewichtung
1. Agile-Mindset		20%
	1.1 Agile erkennen	10%
	1.2 Agile-Mindset	6,7%
	1.3 Agile außerhalb der IT	3,3%
2. Ermöglichen einer Agile-Kultur		17%
	2.1 Wertbasiertes Vorgehen	3,3%
	2.2 Visualisierung und Kommunikation	3,3%
	2.3 Messung	6,7%
	2.4 Kontinuierliche Verbesserung	3,3%
3. Optimierung des Geschäftswertes		20%
	3.1 Geschäftswert	10%
	3.2 Hindernisse aus dem Weg räumen	3,3%
	3.3 Reduzierung der Time-to-Market und Verbesserung der Qualität	6,7%
4. Ausweiten und Stärken der Agile-Vorgehensweise in einer Organisation		43%
	4.1 Beginn der Agile-Transition	6,7%
	4.2 Entwurf eine erste Vorgehensweise	16,7%
	4.3 Unternehmensweite Ausweitung von Agile	10%
	4.4 Die Agile-Kultur stärken	3,5%
	4.5 Unterstützung einer erfolgreichen Agile-Transition	6,7%
	Total	100%

Prüfungsspezifikationen

1 Agile-Mindset

1.1 Agile erkennen

Die Kandidatin oder der Kandidat ist in der Lage...

1.1.1 zu erkennen, was Agile in einer Organisation bedeutet.

1.1.2 zu identifizieren, was bei Agile schief gehen kann.

1.1.3 zu identifizieren, wie sich Agile von anderen Arbeitsmethoden unterscheidet.

1.2 Agile-Mindset

Die Kandidatin oder der Kandidat ist in der Lage...

1.2.1 zu erläutern, was man unter einem Agile-Mindset versteht.

1.2.2 ein Agile-Mindset zu erkennen.

1.3 Agile außerhalb der IT

Die Kandidatin oder der Kandidat ist in der Lage...

1.3.1 zu erläutern, inwiefern Agile auch für andere Teams außerhalb der IT nützlich ist.

2 Ermöglichen einer Agile-Kultur

2.1 Wertbasiertes Vorgehen

Die Kandidatin oder der Kandidat ist in der Lage...

2.1.1 zu erläutern, inwiefern Taktik und Entscheidungen auf den Werten, der Strategie und dem Zweck der Organisation beruhen.

2.1.2 zu erläutern, warum Taktik und Entscheidungen auf den Werten, der Strategie und dem Zweck der Organisation beruhen sollten.

2.2 Visualisierung und Kommunikation

Die Kandidatin oder der Kandidat ist in der Lage...

2.2.1 zu erläutern, welcher Zweck mit der Visualisierung von Arbeit verfolgt wird.

2.3 Messung

Die Kandidatin oder der Kandidat ist in der Lage...

2.3.1 die wichtigsten Metriken und Messungen eines Teams zu bestimmen.

2.3.2 die Ziele und Schlüsselergebnisse (Objectives and Key Results, OKR) zu bestimmen.

2.4 Kontinuierliche Verbesserung

Die Kandidatin oder der Kandidat ist in der Lage...

2.4.1 zu erläutern, wie Agile-Praktiken zur kontinuierlichen Verbesserung beitragen.

3 Optimierung des Geschäftswertes

3.1 Geschäftswert

Die Kandidatin oder der Kandidat ist in der Lage...

3.1.1 zu erläutern, wie man ein Team rund um das Thema Wertschöpfung organisiert.

3.1.2 zu erläutern, wie man sich auf ein Einzelergebnis von Wert konzentriert.

3.1.3 zu erläutern, wie man Arbeit auf der Basis des Geschäftswertes priorisiert.

3.2 Hindernisse aus dem Weg räumen

Die Kandidatin oder der Kandidat ist in der Lage...

3.2.1 zu erläutern, wie man Hindernisse für ein Team aus dem Weg räumt.

3.3 Reduzierung der Time-to-Market und Verbesserung der Qualität

Die Kandidatin oder der Kandidat ist in der Lage...

3.3.1 zu erläutern, wie die Stabilisierung des Systems die Time-to-Market reduziert und die Qualität verbessert.

3.3.2 zu erläutern, wie die Begrenzung von Laufende Arbeit (WIP) die Time-to-Market reduziert und die Qualität verbessert.

4 Ausweiten und Stärken der Agile-Vorgehensweise in einer Organisation

- 4.1 Beginn der Agile-Transition
 - Die Kandidatin oder der Kandidat ist in der Lage...
 - 4.1.1 die Bereitschaft für eine Agile-Transition zu bestimmen.
 - 4.1.2 zu erläutern, wie man Manager auf eine Agile-Transition vorbereitet.
 - 4.1.3 zu erläutern, wie man das Team auf eine Agile-Transition vorbereitet.
 - 4.1.4 zu erläutern, wie man Mitarbeiter, die nicht unmittelbar betroffen sind auf die Agile-Transition vorbereitet.
- 4.2 Entwurf eine erste Vorgehensweise
 - Die Kandidatin oder der Kandidat ist in der Lage...
 - 4.2.1 relevante Funktionsprinzipien zu bestimmen.
 - 4.2.2 einen Arbeitsfluss festzulegen.
 - 4.2.3 eine Teamstruktur zu empfehlen.
 - 4.2.4 die für ein bestimmtes Team relevanten Praktiken zu identifizieren.
- 4.3 Unternehmensweite Ausweitung von Agile
 - Die Kandidatin oder der Kandidat ist in der Lage...
 - 4.3.1 Möglichkeiten zur Einführung von Agile in nicht-agilen Teams zu erkennen.
 - 4.3.2 eine gute Vorgehensweise festzulegen, um dem Team die Idee der Arbeitsweise von Agile nahe bringen zu können.
 - 4.3.3 zu erläutern, wie man Agile in einer Organisation ausweiten kann.
- 4.4 Die Agile-Kultur stärken
 - Die Kandidatin oder der Kandidat ist in der Lage...
 - 4.4.1 zu erläutern, wie man ein Team in den ersten Monaten unterstützen kann.
- 4.5 Unterstützung einer erfolgreichen Agile-Transition
 - Die Kandidatin oder der Kandidat ist in der Lage...
 - 4.5.1 zu erläutern, wie man Selbstorganisation und Zusammenarbeit im Team ermöglicht.
 - 4.5.2 zu erläutern, was man unter dienender Führung versteht.

3. Liste der Grundbegriffe

Dieses Glossar enthält Begriffe und Abkürzungen, mit denen die Kandidatinnen und Kandidaten vertraut sein sollten.

Bitte beachten Sie, dass die Kenntnis dieser Begriffe alleine nicht ausreicht. Die Kandidatin oder der Kandidat muss diese Begriffe auch verstehen und mit Beispielen belegen können.

Englisch	Deutsch
affinity mapping	Beziehungsabbildung
Agile	Agile
Agile adoption	Übernahme von Agile
Agile culture	Agile-Kultur
Agile Manifesto	Agile Manifesto
Agile mindset	Agile-Mindset
Agile transformation	Agile-Transformation
Agile transition	Agile-Transition
all-hands-on-deck strategy	gemeinsame Strategieausrichtung
artifacts	Artefakte
awareness	Awareness (Problembewusstsein)
backlog	Backlog
beliefs	Überzeugungen
business agility	Business-Agilität
business value	Geschäftswert
change	Veränderung
collaboration	Zusammenarbeit
collocated teams	an einem Ort zusammenarbeitendes Team
commitment	Verpflichtung/Engagement/Commitment
communication	Kommunikation
compliance	Compliance
constraints	Beschränkungen
continuous improvement	kontinuierliche Verbesserung
cost of change	Veränderungskosten
cross-functional teams	funktionsübergreifend zusammengesetzte Teams
customer	Kunde
daily stand-up/daily meeting	Daily Stand-Up/tägliches Abstimmungsmeeting
definition of done (DoD)	Definition of Done (DoD)
deliverables	Ergebnisse
enterprise agility	Unternehmensagilität
expanding Agile	Ausweiten der Agile-Vorgehensweise
feedback	Feedback
feedback loop	Feedback-Schleifen
flow	Arbeitsfluss
generalist	Generalist
hand-off	weitergeben
holistic view	ganzheitliche Sicht
impediments	Hindernisse
intake of work	eingehende Arbeit
iteration	Iteration
Key Results (KRs)	Schlüsselergebnisse (Key Results, KR)
kickoff	Kickoff

measurements	Messungen
metrics	Metriken
Objectives	Ziele
Objectives and Key Results (OKRs)	Ziele und Schlüsselergebnisse (Objectives and Key Results, OKR)
operating principles	Funktionsprinzipien
plan board/Kanban board	Planungsboard/Kanban-Board
planned work/unplanned work	geplante Arbeit/ungeplante Arbeit
principles	Prinzipien
priorities/prioritizing	Prioritäten/priorisieren
processes	Prozesse
purpose	Zweck
self-organization	Selbstorganisation
servant leader/servant-leadership	Servant Leader/Servant-Leadership
single outcome of value	Einzelergebnis von Wert
single-piece-flow	mitarbeitergebundener Arbeitsfluss
specialist	Spezialist
stakeholders	Interessensgruppen
swimlane	Swimlane
tactics	Taktik
team	Team
team autonomy	Team-Autonomie
test-driven development	testgetriebene Entwicklung
time to market	Time-to-Market
timebox	Timebox
tools	Werkzeuge
value	Wert
value creation	Wertschöpfung
value stream	Wertstrom
values	Werte
velocity	Geschwindigkeit
visualization	Visualisierung, grafische Darstellung
Waterfall	Wasserfall
work item	Arbeitseintrag
workflow	Arbeitsfluss
work in progress (WIP)	laufende Arbeit (WIP)

4. Literatur

Prüfungsliteratur

Das für die Prüfung benötigte Wissen wird durch folgende Literatur abgedeckt:

- A. Gil Broza
Agile for Non-Software Teams: A Practical Guide for Your Journey
 3P Vantage Media (23. Dezember 2019)
 ISBN: 9780988001657

- B. Christina Wodtke
Introduction to OKRs
 O'Reilly Media, Inc. (Juni 2016)
 Kostenloser Download unter https://bit.ly/ABP_literature_OKRs

Literaturmatrix

Prüfungsanforderungen	Prüfungsspezifikationen	Literaturverweis
1. Agile-Mindset		
	1.1 Agile erkennen	A: Kapitel 1, 2, 5 und 10
	1.2 Agile-Mindset	A: Foreword (Vorwort) A: Introduction (Einführung) A: Kapitel 2 und 3
	1.3 Agile außerhalb der IT	A: Im ganzen Buch A: Kapitel 1
2. Ermöglichen einer Agile-Kultur		
	2.1 Wertbasiertes Vorgehen	A: Kapitel 2
	2.2 Visualisierung und Kommunikation	A: Kapitel 7
	2.3 Messung	A: Kapitel 9, 10 B
	2.4 Kontinuierliche Verbesserung	A: Kapitel 7, 8, 9, 10
3. Optimierung des Geschäftswertes		
	3.1 Geschäftswert	A: Kapitel 7
	3.2 Hindernisse aus dem Weg räumen	A: Kapitel 2, 7, 8 und 9
	3.3 Reduzierung der Time-to-Market und Verbesserung der Qualität	A: Kapitel 7, 8, 9 und 10
4. Ausweiten und Stärken der Agile-Vorgehensweise in einer Organisation		
	4.1 Beginn der Agile-Transition	A: Kapitel 3, 4, 6 und 8
	4.2 Entwurf eine erste Vorgehensweise	A: Kapitel 4, 8 und 9
	4.3 Unternehmensweite Ausweitung von Agile	A: Kapitel 2, 5 und 10
	4.4 Die Agile-Kultur stärken	A: Kapitel 9
	4.5 Unterstützung einer erfolgreichen Agile-Transition	A: Kapitel 7, 8 und 9



Driving Professional Growth

Kontakt EXIN

www.exin.com